

Stücke aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“,
componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Soli gesungen von Fräulein *M. Bleyel* aus Leipzig (Sch. d. C. 1849), Herrn *Ernst John*, Musikdirector in Halle (Sch. d. C. 1849) und Herrn *R. Gebhardt* aus Leipzig.

(Stücke aus dem ersten Theile „Die Geburt.“)

Recitativ.

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, da kamen die Weisen vom Morgenlande und beteten ihn an.

Terzett.

Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehn, und sind gekommen ihn anzubeten.

Chor.

Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn und ein Scepter aus Israel kommen, der wird zerschmettern Fürsten und Städte.

Wie schön leuchtet der Morgenstern.
O Welch ein Glanz geht auf vom Herrn!
Uns Licht und Trost zu geben.
Dein Wort,
Jesu,
Ist die Klarheit,
Führt zur Wahrheit
Und zum Leben.
Wer kann Dich genug erheben!

(Stücke aus dem zweiten Theile „Die Kreuzigung.“)

Recitativ.

Und der ganze Haufe stand auf; und fingen an ihn zu verklagen und zu schmähen:

Chor.

Diesen finden wir dass er das Volk abwendet, und verbietet den Schoss dem Kaiser zu geben; und spricht: er sei Christus, ein König!

Recitativ.

Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zum Volk: „Ich finde keine Ursach an diesem Menschen.“ Da schrieen Alle: